

Kalla-Heller tritt für die Grünen an

Bürgermeisterwahl: Vier Kandidaten

VON PETER HARTMANN

SARSTEDT. Barbara Kalla-Heller heißt die vierte Kandidatin für die Bürgermeisterwahl in Sarstedt. Die 34-jährige Wirtschaftsjuristin aus Giften wurde jetzt in Hildesheim gekürt.

Weil die Grünen in Sarstedt keinen eigenen Ortsverband haben, mussten die Mitglieder des Hildesheimer Kreisverbands eine Wahlkreisversammlung bilden und die Kandidatin küren. Barbara Kalla-Heller gehört seit drei Jahren dem Sarstedter Rat an, außerdem ist sie im Giftener Ortsrat aktiv. Sie ist neben dem CDU-Kandidaten Dirk Warneke die einzige Bürgermeisterin, die Bürgermeisterin werden will, denn sie ist bereits jetzt ehrenamtliche stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt.

Grüne wollen Profil zeigen

Die Grünen, die im Sarstedter Rat zusammen mit der SPD eine Gruppe bilden, wollen mit einer eigenen Kandidatin Profil zeigen. Zu hören ist auch, dass die SPD seinerzeit bei der Aufstellung von Heike Brennecke sich auch nicht mit den Grünen abgestimmt habe.

Barbara Kalla-Heller ist in Sarstedt geboren und aufgewachsen. Sie besuchte das Gymnasium, studierte anschließend an der Fachhochschule Wolfenbüttel und schloss ihr Studium als Diplom-Wirtschaftsjuristin ab.

Heute arbeitet sie für die Zentrale Polizeidirektion in Niedersachsen und befasst sich dort mit Fragen des Datenschutzes.

Seit einigen Jahren ist sie bei den Grünen aktiv (ihr Ehemann ist übrigens Sozialdemokrat). Sie tritt für ein transparenteres Rathaus ein, möchte mehr Bürgernähe und die Verwaltung in Richtung e-government offener machen.

Diese zusätzliche Kandidatur (Heike Brennecke (SPD), Dirk Warneke (CDU) und Bernfried Überschär (WAS)) könnte die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass es nach einem ersten Wahlgang ohne absolute Mehrheit zu einer Stichwahl kommt.